

Samstag, 24.05.2008

Ort: Haus zur lieben Hand

Moderation: Matthias Koßler (Frankfurt)

9.00 Uhr Wilhelm Schmidt-Biggemann (Berlin)
Theodizee und Tragödie. Überlegungen zu den
Bedingungen, unter denen Philosophie tragisch
sein kann

10.00 Uhr Domenico Fazio (Lecce)
Ein Begriff des Tragischen zum „Hausbedarf“:
Julius Bahnsen schreibt an Friedrich Nietzsche

11.00 Uhr Christopher Janaway (Southampton)
Beauty is false, Truth ugly: Nietzsche on Tragic Art

12.00 Uhr Mirko Wischke (Hannover)
Die Dichtung der Wahrheit. Nietzsches tragische
Weltansicht im Kontext seiner Sprachauffassung

13.00 Uhr Günter Zöllner (München)
Die Philosophie im tragischen Zeitalter der
Deutschen

ANGEHRN (BASEL) BARBARIĆ (ZAGREB) COURTINE (PARIS)
FAZIO (LECCE) FIGAL (FREIBURG) FLUDERNIK (FREIBURG)
GERHARDT (BERLIN) HAVERKAMP (FRANKFURT/ODER)
IBER (BERLIN/PRAG) JANAWAY (SOUTHAMPTON) JANTZEN
(MÜNCHEN) KOSSLER (MAINZ) MATSUYAMA (OSAKA)
NEYMEYR (FREIBURG) SCHEIER (BRAUNSCHWEIG) SCHEER
(FRANKFURT/MAIN) SCHMIDT-BIGGEMANN (BERLIN) SOMMER
(FREIBURG) VANDENABEELE (GENT) WESCHE (BASEL)
WISCHKE (HANNOVER) ZIMMERMANN (FREIBURG)
ZÖLLER (MÜNCHEN)

Die **Schopenhauer-Gesellschaft** in
Kooperation mit der Internationalen Schelling-
Gesellschaft, der Nietzsche-Gesellschaft sowie
der Forschungsstelle „Nietzsche-Kommentar“
der Heidelberger Akademie der Wissenschaften
mit freundlicher Unterstützung des Verlages
Walter de Gruyter lädt zu einem internationalen
Symposium ein:

Die Philosophie des Tragischen
Schopenhauer, Schelling, Nietzsche

Freiburg i. Br. 21.–24. Mai 2008

Philosophisches Seminar
Albert-Ludwigs Universität Freiburg

Informationen zu Anfahrt und Übernachtungs-
möglichkeiten sowie zur Tagung erhalten Sie
im Kongressbüro: Philosophisches Seminar
der Albert-Ludwigs Universität Freiburg, Robert
Simon, Platz der Universität 3, 79085 Freiburg,
Tel: 0761/203-2431 und 0176/96178811,
e-mail: robert.simon@philosophie.uni-freiburg.de

Preiswerte Unterkünfte unter: [www.caritas-
tagungszentrum.de](http://www.caritas-
tagungszentrum.de) oder Tel: 0761/2001801,
weitere Informationen: www.freiburg-tourist.de
oder Tel: 0761/88581145

Tagungsort

Albert-Ludwigs Universität Freiburg

Hörsaal 1010 KG I, Platz der Universität 3,
Haus zur lieben Hand, Löwenstraße 16,
79085 Freiburg

www.schopenhauer.de

www.schellingges.mwn.de

www.nietzsche-gesellschaft.de

DIE PHILOSOPHIE DES TRAGISCHEN

21.–24. Mai 2008

SCHOPENHAUER SCHELLING NIETZSCHE

Mittwoch, 21.05.2008

Ort: Universität Freiburg, Hörsaal 1010 KG I

Moderation: Hans-Helmuth Gander (Freiburg)

16.00 c.t. Grußwort des Rektors der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Prof. Dr. Andreas Voßkuhle

Grußwort des Präsidenten der Schopenhauer-Gesellschaft, Prof. Dr. Matthias Koßler

Grußwort des stellvertretenden Vorsitzenden der Nietzsche-Gesellschaft, PD Dr. Andreas Urs Sommer

17.00 Uhr Einführung in das Thema von Lore Hühn (Freiburg)

Ein Versuch über das Tragische (Schelling, Schopenhauer, Nietzsche)

18.00 Uhr Emil Angehrn (Basel)
Konstellationen und Grenzen des Tragischen

19.00 Uhr Günter Figal (Freiburg)
Das Tragische als Lebensstruktur. Nietzsche und Platon

Ab 20.00 Uhr Empfang im Haus zur lieben Hand durch den Präsidenten der Schopenhauer-Gesellschaft und mit freundlicher Unterstützung des Verlages Walter de Gruyter (Berlin)

Donnerstag, 22.05.2008

Ort: Haus zur lieben Hand

Moderation: Thomas Regehly (Frankfurt/Main)/
Lore Hühn (Freiburg)

9.00 Uhr Anselm Haverkamp (Frankfurt/Oder)
Aristoteles über Medea

10.00 Uhr Bernhard Zimmermann (Freiburg)
Über das Tragische bei den Griechen

11.00 Uhr Volker Gerhardt (Berlin)
Die Politik ist die größere Tragödie. Die Wahrheit
in Platons Irrtum

12.00 Uhr Monika Fludernik (Freiburg)
Tragedy: Sympathy and Catharsic Triumph
reconsidered

Mittagspause

15.00 Uhr Barbara Neymeyr (Freiburg)
Das Tragische – Quietiv oder Stimulans des
Lebens? Nietzsche contra Schopenhauer

16.00 Uhr Andreas Urs Sommer (Freiburg)
Das Tragische in Nietzsches Spätwerk

17.00 Uhr Brigitte Scheer (Frankfurt/Main)
Die Philosophie des Tragischen bei Schopenhauer

18.00 Uhr Bart Vandenabeele (Gent)
Shuddering in the Midst of Hell: Schopenhauer on
the Values of Tragedy

Ab 19.30 Uhr Gemeinsames Abendessen der
Referenten und Moderatoren in den Weinstuben
Oberkirch

Freitag, 23.05.2008

Ort: Haus zur lieben Hand

Moderation: Wilhelm G. Jacobs (München)/
Jörg Jantzen (München)

10.00 Uhr Tilo Wesche (Basel)
Wahrheit und Wissen im Widerstreit.
Zu Hegels Theorie der Tragödie

11.00 Uhr Christian Iber (Berlin; Prag)
Tragödie, Farce und Komödie.
Zum geschichtsphilosophischen Ort des
Tragischen bei Hegel und Marx

12.00 Uhr Jean-François Courtine (Paris)
Heideggers Schweigen zum Tragischen (Hegel,
Hölderlin, Nietzsche)

Mittagspause

15.00 Uhr Jörg Jantzen (München)
Schellings tragisches Denken

16.00 Uhr Juichi Matsuyama (Osaka)
Freiheit und Notwendigkeit. Zur Philosophie des
Tragischen bei Aristoteles und Schelling

17.00 Uhr Claus-Artur Scheier (Braunschweig)
Schelling und die Epochen des Tragischen

18.00 Uhr Damir Barbarić (Zagreb)
Der kommende Gott. Dionysos bei Nietzsche und
Schelling